Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 85. Sonntag den 9. April 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

1) Die Verordnung vom 29. April 1841, wonach das Einfangen der Singvögel, so wie das Zerstören und Ausnehmen der Nester bei 1 bis 5 Thlr. oder verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe verboten, wird in Erinnerung gebracht. Eltern und Lehrer wollen die Jugend hiernach verwarnen.

Münster den 3. April 1843.

Der Landrath,
C. Graf v. Schmising.

2) Die erste diesjährige General-Versammlung des hiesigen landwirthschaftlichen Kreis-Vereins wird am Osterdienstage den 18. d. Mon. hier zu Lüdinghausen auf dem Hause Wolfsberg stattfinden, und werden die Herren Vereins-Mitglieder mit dem Bemerken dahin eingeladen, daß der Jahres-Beitrag pro 1842/43 zugleich beigenommen wird.

Lüdinghausen den 4. April 1843. Die Direction.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

3) Auf den Antrag der Miterben der verstorbenen Frau Med. Dr. Schilgen sen. geb. Meyer zu Rheine wird auf den Grund des §. 137. seq. Tit. 17. Theil 1. des

Allgem. Landrechts hierdurch bekannt gemacht, daß die Erben gedachten Nachlaß unter sich zu theilen beabsichtigen.

Rheine den 6. März 1843.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Aulicke. Kniphues.

Edictal-Ladungen.

4) Da wir über das Vermögen des Kleinhändlers Joh. Strüwe hieselbst, worunter sich ein in hiesiger Stadt belegenes Haus befindet, wegen klarer und notorischer Insuffizienz zur vollständigen Befriedigung sämmtlicher bereits ab actis constituirenden Creditoren den Concurs eröffnet, auch den offenen Arrest wirklich verhängt haben, so wird dieses den Gläubigern des gedachten Gemeinschuldners hierdurch öffentlich bekannt gemacht, und ein Termin vor dem zur Instruktion des Beweisprozesses deputirten Rath Clombeck an hiesiger Gerichtsstelle auf

Montag den 1. Mai d. J. Vormittags 9 Uhr

angesetzt, in welchem sämmtliche Gläubiger ihre Ansprüche an die Concursmasse, sie mögen Namen habe, wie sie wollen, anmelden, und deren Richtigkeit nachweisen müssen.

Diejenigen, welche in diesem Termine nicht erscheinen und ihre Forderungen liquidiren, haben zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Ansprüchen an die Masse präcludirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

Unbekannte oder zu erscheinen Verhinderte können sich an die hierselbst fungirenden Justiz-Commissarien Ludorff und Busch wenden und selbige mit gehöriger legaler Vollmacht und Information versehen.

In dem anberaumten Liquidations-Termin haben sich die Creditoren zugleich über die Beibehaltung des zum Interims-Curator und Contradictor bestellten Justiz-Commissair Thüssing unter der Warnung zu äußern, daß sonst deshalb Verfügung ex officio getroffen werden soll.

Warendorf den 25. Januar 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Lampe. Reder.

---

5) Nachdem über das Vermögen der Eheleute Färber Frenk zu Coesfeld der Concurs eröffnet worden, werden sämmtliche Creditoren derselben ad terminum

den 26. April curr. Vormittags 9 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor Hellweg zur Anmeldung ihrer Ansprüche an die Concurs-Masse und zur Nachweise deren Richtigkeit unter Verwarnung verabladet, daß die Nichterscheinenden mit ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen gegen die übrigen Creditoren auferlegt werden soll.

Diejenigen, welche sich vertreten lassen wollen, können sich an die hiesigen Justiz-Commissarien, Herren Justiz-Rath Gröning, Zumloh und Strobandt wenden.

Coesfeld den 14. Februar 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Vagedes. Ewers.

Subhastations-Patente.

Land- und Stadt-Gericht zu Ibbenbüren.

Nothwendiger Verkauf.

6) Das dem Colonen Bernard Albert Deppen gehörende, in der Bauerschaft Rüschendorf, Kirchspiels Hopsten, unter Flur I. No. 73 gelegene Wohnhaus No. 2. 10. nebst der bei dem Hause belegenen Grundfläche Flur I. No. 72. 74., groß 3 Morgen 71 Ruthen 2 Fuß, dann die außerdem vorhandene Wiese, Flur 1. No. 75. 8. 100. 102. 103. 104, groß 9 Morgen 64 Ruth., zusammen abgeschätzt auf 657 Thlr. 15 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen

am 8. Juni curr. Vormittags 10 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Oelde.

Nothwendiger Verkauf.

7) Der sub Nro. cat. 16 in der Bauerschaft Keitlinghaus, Kirchspiels Oelde belegene Kettlers Kotten, groß 19 Morgen 48 Ruth. 50 Fuß, abgeschätzt zu 537 Thlr. 12 Sgr. 11 Pfenn., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 6. Juli curr. Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Oelde den 22. Februar 1843.

Land- und Stadt-Gericht zu Bochold.

Nothwendiger Verkauf.

8) Die zur David Cosmann Cohenschen Concursmasse gehörigen, in der Stadt Bochold auf der Navardistraße sub Nro. cat. 212 und 211 belegenen Wohnhäuser, das erstere auf 1225 Thlr. und das letztere auf 150 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, sollen in Termino

den 10. Juli curr. Vormittags 10 Uhr

an der Gerichtsstelle hierselbst verkauft werden.

Der neueste Hypothekenschein, die Taxe und Verkaufs-Bedingungen sind in der Registratur einzusehen.

---

*

Land- und Stadt-Gericht zu Bochold.

Freiwilliger Verkauf.

9) Das den Geschwistern Paß in der Bauerschaft Wirthe Kirchsp. Borken gehörige, in der Bauerschaft Vardinghold, Kirchsp. Rhede, sub Nro. cat. 129 gelegene Haus, Flur 6. No. 246 b mit dem dazu gehörigen Heidekamp, catastrirt nach dem Auszuge aus der Mutterrolle Flur 6. No. 246 zu 3 M. 61 □ R. 20 F. u. Flur 6. No. 245/2 zu 17 R. 35 F., im Ganzen zu 3 M. 78 □R. 55 F., abgeschätzt zusammen zu 151 Thlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 10 Juli curr. Vormittags 11 Uhr

an der Gerichtsstelle subhastirt werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Lüdinghausen.

Nothwendiger Verkauf.

10) Das zu Davensberg sub Nro. cat. 29 belegene Haus mit Nebenhause, auf den Abbruch geschätzt zu 155 Thlr., ferner das Grundstück daselbst im Habichthorst, Flur 26. No. 72. 5 M. 24 R. 70 F., geschätzt auf 104 Thlr. 15 Sgr., sollen wegen Theilung unter den Erben Borgmann

am 10. Juli curr. Vormittags 11 Uhr

dahier an der Gerichtsstelle, wo Taxe und Bedingungen einzusehen sind, zum Verkaufe ausgestellt werden.

Unbekannte Real-Prätendenten haben ihre Ansprüche spätestens im obigen Termine bei Strafe des Verlustes anzumelden und nachzuweisen.

Vermischte Nachrichten.

11) Am künftigen Mittwochen den 12. d. M. Vormittags 9 Uhr anfänglich, sollen im Saale des ehemaligen Kramer-Amthauses die bei der hiesigen Leihanstalt im Monate März vorigen Jahrs versetzten, und bisher uneingelöset verbliebenen Gegenstände, als:

mehrere goldene Ohr- und Fingerringe, ein Gebetbuch mit Silber, eine goldene Kette, silberne Eß- und Theelöffel, silberne Uhren, Manns- und Frauen-Kleider, Ober- und Unterbetten, geschnittenes und ungeschnittenes Leinen, Kupfer u. Zinn, eine Hausuhr, eine Trompete ꝛc.

insofern keine Wiedereinlöse stattfindet, öffentlich dem Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Münster den 8. April 1843.

Der Magistrat.
Hüffer.

12) Diejenigen, welche in Beziehung auf das active oder passive Präsentationsrecht zu der durch anderweitige Beförderung des Hrn. Vik. Kappen am 19. v. M. in

der Pfarrkirche zu St. Lamberti erledigten Vikarie sub titulo ss. trium Regum in sanguine Lidermann nach Inhalt der Stiftungs-Urkunde Ansprüche zu haben glauben, wollen solche in vier Monaten bei mir anmelden und nachweisen.

Münster den 10. März 1843.

Beelenherm, Pastor zu St. Lamberti.

13) Das Gemälde: Die Wiedertäufer in Münster, von C. Behr, ist heute auf dem Stadtkeller hierselbst noch aufgestellt.

Am Montage wird die öffentliche Ausstellung geschlossen werden.

Münster den 9. April 1843.

Der Vorstand des Kunst-Vereins.

14) Am Mittwoch den 26. April curr. Nachmittags 3 Uhr sollen die im Willinger Esch sub Nro. cat. 39 der Flur 14, Kirchspiels Ueberwasser, ganz nahe an der neuen Chaussee belegenen, der Demoiselle Christina Piepenbrock gehörigen zwei Stücke Ackerlandes, zur Größe von 4 Morgen 162 Ruthen an Ort und Stelle beim Meistgebote zum Verkaufe ausgesetzt und bei erfolgtem Zuschlage zur sofortigen Benutzung übergeben werden.

Die Verkaufs-Bedingungen sind bei mir einzusehen.

Münster den 8. April 1843.

Ludorff, Justiz-Commissar und Notar.

15) Am Dienstage den 11. April Vormitt. 9 Uhr werden im Vontrupper Brock, Kirchspiels Albachten,

4000 Buschen und 10 Klafter Buchen- und Birken-Holz

meistbietend auf drei Monate Ziel verkauft.

16) Heute Sonntag den 9. April Concert auf der Insel. — Auf Verlangen mehrerer Musik-Freunde wird die Introduction und das Finale des 1sten Akts aus der Oper Don Juan gemacht.

17) Am Montage den 10. April curr. des Vormittags um 9 Uhr sollen in meiner Wohnung, Neubrückenstraße Nro. 155, eine Parthie feiner Kleidungsstücke und Hemde, worunter sich sowohl Civil- als Militair-Kleider befinden, ein Paar Epaulets und einige goldene Ringe, so wie auch einige Möbeln und Hausgeräthe durchs Meistgebot gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Thiers, Auctionator.

18) Am Mauritz Steinwege steht ein Garten zu verkaufen.

Hassenkamp, Commissionair.

19) Da wir beabsichtigen, unser bisher unter der Firma Triep et Roters bestandenes Geschäft aufzulösen, so wollen wir zur Förderung unserer Auseinandersetzung folgende dazu gehörigen Gegenstände im Monat Juli d. J. in einem später näher zu bestimmenden Termine meistbietend öffentlich verkaufen lassen.

1. Das bei Ahaus im sogenannten Fasanengarten liegende Runkelrüben-Zucker-Fabrik-Gebäude mit Einschluß des Roßwerks 144 Fuß lang, 36 Fuß breit, 2 Etagen hoch, neu, massiv und nach einem schönen Baustiele aufgeführt.

2. Die darin befindlichen Maschinerien, als ein Roßwerk, dessen großes Kamrad 24 Fuß im Durchmesser hat, 2 Reibmaschinen, 2 Stück hydraulische Pressen von 500,000 Pfd. Kraft, nebst Pumpwerken, 2 Klärkessel, 3 Abdampfpfannen, 1 Kühlkessel, 2 Schwungpfannen, nebst noch verschiedenen kupfernen Geräthschaften; Alles neu und im besten Zustande. Ferner die vorräthigen gebrauchten Melis- und Lomps-Formen nebst Potten.
3. Die bei der Fabrik aneinander liegenden und im besten Cultnrzustande befindlichen Ländereien circa 22 Morgen, bestehend im Fasanengarten, der mit einer 10 F. hohen und 1 1/2 F. dicken Mauer umgeben und 10 Morgen groß ist, einer Siegenschen Wiesen-Anlage von 4 Morgen und das übrige in Ackerland. Diese Gegenstände werden parzellenweise verkauft und nachher im Ganzen ausgesetzt, können indessen auch vor dem Verkaufstermine unter der Hand verkauft werden.
4. Verschiedene Ackergeräthe, als Wagen, Karren, Pflüge, Eggen, Pferde- und Ochsen-Geschirre.
5. Die noch vorräthigen Weine nebst Keller-Utensilien.

Die Verkaufs-Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.
Ahaus den 5. April 1844.

Triep et Roters.

N. B. Auch haben wir noch eine bedeutende Parthie frischer wiederbelebter Knochenkohle zu verkaufen.

20) Heute Sonntag den 9. April große musikalische Abend-Unterhaltung zum freundlichen Abschiede der Herren Landtagsdeputirten im Saale des Münsterf. Hofes.

21) General-Versammlung des Kronprinzen-Vereins heute Sonntag den 9ten April, Abends 7 1/2 Uhr im Stienenschen Saale.

22) In einem hiesigen Manufactur-Geschäfte wird gegen Herbst ein gewandtes Ladenmädchen gesucht, das fertig im Rechnen und Schreiben und schon in einem solchen gearbeitet hat. Anfragen erbittet man franco unter B. E. bei der Exp. d. M.

23) Ein Lehrling kann eintreten in eine hiesige Speditions- und Waaren-Handlung. Wer die Stelle wünscht, melde sich brieflich bei der Exped. des Merk. unter den Buchstaben A. H.

24) Auf der Magdalenenstraße, in dem Hause des Herrn Schreinermeisters Franke stehen, wegen bevorstehender Versetzung des Eigenthümers, allerlei Meubles von Mahagoni- Nußbaumholz u. s. w. nach dem neuesten Façon und wohlerhalten, so wie auch Küchengeräthe, darunter namentlich eine schöne Kochmaschine, aus der Hand zu verkaufen.

25) Die vor dem alten Eingange meines Hauses liegende steinerne Treppe steht billig zu verkaufen. Hierauf Reflektirende wollen gefälligst binnen 3 Tagen ihr Gebot bei mir abgeben.
Münster den 7. April 1843. F. A. Gerbaulet.

26) Feines 6/4 Elle breites Leinen und Gebild ist billig bei
Fr. Welter im Krummen-Timpen.

27) Ein junger Mann sucht sofort eine möblirte Wohn- und Schlafstube bei ordentlichen Leuten zu beziehen. Adressen beliebe man sub M, No. 36. bei der Redaktion des Westfälischen Merkurs abzugeben.

28) Eine vollständige Goldschmiede-Geräthschaft ist billig zu verkaufen. Das Intelligenz-Compt. gibt Nachricht.

13) Kaffee-Extract, ein in der Rheinprovinz und dem Oberlande allgemein gebrauchtes Surogat, dem Kaffee einen kräftigern und angenehmern Geschmack zu geben, empfiehlt Joh. Jos. Schulte unterm Bogen.

Geburts-Anzeige.

30) Die glückliche Entbindung meiner Frau, geb. Wesener, von einem gesunden Knaben beehre ich mich Freunden und Verwandten ergebenst anzuzeigen.
Paderborn den 5. April 1843. Dr. Tophoff.

Todes-Anzeige.

22) Am 2. April Morgens 1 Uhr starb zu Rorel mein Bruder Franz Westarp, Dr. phil., in seinem 34. Lebensjahre. Die Leiden der Schwindsucht ertrug er 15 Monate hindurch mit der größten Geduld und ging, nachdem er zuvor öfters mit den heiligen Sterbesakramenten gestärkt worden war, sanft ins bessere Leben über.
Bekannten und Freunden diese Anzeige mit der Bitte, des Verstorbenen im Gebete zu gedenken.
Cleve den 6. April 1843. Ant. Westarp, Kaplan.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Baron Coyet, Gutsbesitzer a. Torey. Major von Sidow a. Paderborn. Siepenbach, Becker a. Köln; Wiegand a. Mainz, Roeder a. Offenbach, Timmermann a. Rheine, K.
Gerbaulet: (im Könige von England) Röttecken, Kammerrath a. Rheda. Baar, Comp.-Chirurg a. Wesel. Parmann, Student a. Osnabrück. Ilse, Postmeister a. Rheine. Elbers a. Barmen, Rubens a. Borghorst, Wolf a. Pest, Frowein, Chevalier, a. Elberfeld; Geschwend a. Köln, Kaufl. Reinhard, Dr. Med. a. Hildesheim. Häsler a. Hamburg, Sieger a. Mainz, Trübe a. Berlin, Neyhausen a. Bremen, Schrammen a. Dülken, Hasenklever a. Lennep, Kaufl.
Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Hülsmann a. Rheine, Fr. Krumwiede a. Branburg, M. Cron a. Aachen, Kaufl.
Ferd. Oberrecht: (in der Stadt Amsterdam) Westermann. Pastor aus Holthausen. Biederlack a. Greven, Sternberg a. Haltern, Kaufl.
Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Riebrock, Kaufm. a. Lengerich, Korte nebst Frl. Tochter, Gastwirth a. Grawenhorst.
Bei Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Brockmann, Rentei-Secretair aus Cappenberg. Steinmann, Oeconom aus Wenge.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Klunge a. Quedlinburg, Fuchs a. Neustadt, Heringloh a. Enniger, Fischer a. Vorhelm, Bernstein a. Paderborn, Kaufl. Lehn, Bankdiätarius a. Berlin.

Bei Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Näscher, Bergbeamter a. Ibbenbüren. Wilms, Posamentier, Reuff, Kaufm., a. Elberfeld. Timphaus, Forgois, Studenten a. Warendorf.

Markt-Preis. Herdecke, 3. April 1843.

Weizen	1.	Sorte	....	2	Thlr.	17	Sgr.	Gerste	1.	Sorte	....	1 Thlr. 25 Sgr.
dito	2.	—	....	2	—	14	—	—	2.	—	....	1 — 16 —
dito	3.	—	....	2	—	10	—	—	3.	—	....	1 — 10 —
Roggen	1.	—	....	2	—	13	—	Hafer	1.	—	....	1 — 15 —
dito	2.	—	....	2	—	7	—	—	2.	—	....	1 — 4 —
dito	3.	—	....	2	—	2	—					

Mehlpreise in der Dampfmühle excl. Mahlsteuer.

Weizenmehl, superfeines, p. Sack (200 Pfd.)	8 Thlr.	10 Sgr.	— Pf.
— feines	7 —	20 —	— —
Roggenmehl, gebeutelt	6 —	20 —	— —
Graupen, Mittelsorte	8 —	20 —	— —

Die Säcke sind nicht mit berechnet, und werden für Mehl mit 20 Sgr., und für Graupen mit 11 Sgr. besonders bezahlt.

Marktpreise zu Münster,
im April 1843
vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
8.	2	11	—	2	5	—	1	15	—	1	20	—	1	5	—	—	22	—